

Sektion Stockhorn
Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Nr. 2/2024
März/April



Das Stockhorn

Du bist ein Aufsteiger.

Ready für deine nächste Tour? Bei uns findest du alles, was du für deine aktive Erholung brauchst: grosse Auswahl, hochwertige Produkte, exzellenten Service. Wir leben Bergsport.

baechli-bergsport.ch



SEIT 1974



B'ACHLI
BERGSPORT

Filiale Thun | Gewerbestr. 6 | 3600 Thun

Herausgeberin	SAC Sektion Stockhorn, 3612 Steffisburg	www.sacstockhorn.ch
Präsident	Urs Braunschweiger praesident@sacstockhorn.ch	031 772 01 60 079 729 20 80
Redaktion	Evelyne Wenger redaktion@sacstockhorn.ch	079 245 19 44
Inserate	Erika Bodmer inserate@sacstockhorn.ch	031 772 01 60 079 456 40 11
Adressänderungen	Erika Bodmer mutationen@sacstockhorn.ch	031 772 01 60 079 456 40 11
Druck	Gerber Druck AG, Bahnhofstrasse 25, 3612 Steffisburg info@gerberdruck.ch	033 439 30 40

Die Clubnachrichten erscheinen sechsmal jährlich.
Zu den Empfängern gehören alle Mitglieder, Inserenten und diverse SAC-Sektionen.

Inhalt

Vorwort	4	Informationen zu Touren und Anlässen	17
Informationen aus dem Vorstand	5	Pressemitteilung Buchvorstellung	6
Protokoll der 56. Hauptversammlung	7	Informationen zum Alpen-Flohmi	31
Ergebnisse der Mitgliederbefragung	11		

Tourenberichte/Kurse

Weihnachts-Chacheli	12	Skitour Rauflihorn	26
Wanderung Masera	13	Schneeschuhtour Münster	27
Skitour Turnen	14	Lawinenkurs Veteranen	28
Skitour Wildgärst	15	Skitour Loubenegg	29
Skitour Stand	24	Skitour Fürstein	30
Skitour Gustispitz	25		

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 3/2024 ist am 31. März 2024



Foto von Syril Eberhart

Vorwort

Liebe Mitglieder des SAC Stockhorn

Ein herzliches Willkommen im neuen Jahr voller Abenteuer, Herausforderungen und unvergesslicher Momente!

Das Leben ist zweifelsohne ein großes Abenteuer, und als passionierte Bergsportlerinnen und Bergsportler wissen wir, dass wahre Schätze oft außerhalb unserer Komfortzonen verborgen liegen.

Die Berge sind für uns ein riesiger Spielplatz, der uns dazu einlädt, die Grenzen des Gewohnten zu überschreiten. Gewiss, nicht jeder ist so abenteuerlustig wie ich, der auf dem Grenzgletscher auf 4.000 m über dem Meer ein Iglu baut. Mein Neujahr habe ich zum Beispiel im Diemtigtal auf 1.800 m verbracht. Draußen im Schneesturm, nur geschützt durch eine fast 5 m hohe Wächte, in die wir eine Schneehöhle gebaut haben. Zusammen mit sieben Freunden saßen wir um Mitternacht am Lagerfeuer. Auch Timo, ein zwölfjähriger Junge aus der Ukraine, war mit dabei und hat mit wunderbarer Stimme ein ukrainisches Lied gesungen. Solche Momente sind Erlebnisse, an die man sich sein ganzes Leben erinnern wird. Aber dafür muss man sich eben zuerst mal etwas aus der Komfortzone trauen.

Diese Abenteuer versuche ich auch in den SAC Stockhorn zu tragen. Wer schon mit mir auf Touren unterwegs war, der weiß, dass zu meinen Touren immer auch etwas Abenteuer dazu gehört. Sei es, als wir uns letztes Jahr auf der Rückfahrt von der Binntalhütte durch

dichte Büsche kämpfen mussten – ein kleines Abenteuer, das trotz der Anstrengung allen schließlich richtig viel Spaß bereitet hat. Oder als wir trotz Sturm und schlechtem Wetter zu einer Ersatztour Richtung Faulhorn aufgebrochen sind. Im kompletten Whiteout sind uns unsere Sturmhauben zugefrozen. Wir haben schließlich umgedreht und sind sogar nochmals aufgestiegen. Dort, wo normalerweise eine Skipiste ist, haben wir schließlich doch noch schöne Tiefschnee-Verhältnisse vorgefunden.

Als Tourenleiter des SAC Stockhorn versuche ich, euch immer wieder spezielle Touren anzubieten. Eine Übernachtung im Schneebiwak oder eine Woche von Hütte zu Hütte in den französischen Alpen stehen dieses Jahr im Programm. Das ist ein Versuch, auch euch ein bisschen aus eurer Komfortzone heraus zu locken und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen. Traut euch also so oft wie möglich aus dem gemütlichen Zuhause hinaus in die wilde Natur und lasst euch überraschen, wie stark euer Leben dadurch bereichert wird!

Lasst uns gemeinsam das Jahr 2024 mit offenen Herzen und dem Mut zum Abenteuer begrüßen. Möge jeder von uns seine eigenen Spuren im Schnee hinterlassen und sich von der Schönheit der Natur inspirieren lassen. Ich freue mich darauf, mit euch auf neuen Wegen zu gehen, Gipfel zu erklimmen und das Abenteuer des Lebens zu genießen.

Syrl Eberhart, Tourenleiter SAC Stockhorn



Herzlich Willkommen im SAC Stockhorn

Neueintritte 2024:

Stefan Zingg, Bern
Thomas Weibel, Thierachern
Ilya Müller, Uebeschi
Cristina Hunziker, Thun
Peter und Lara van der Hem, NL-Voorburg GX

Austritte 2024:

Hildi Grünig-Furer, Steffisburg
Alain Hofer, Wattenwil
Frédéric Fougeray, Saint-Imier

Übertritte:

Thomas Weber, Bern: Übertritt zu SAC Bern
Ursula Fiegler, Bern: Übertritt zu SAC Bern
Simon Kistler, Steffisburg: zu SAC Blümlisalp

Wir nehmen Abschied



Am 31. Dezember 2023 hat

Peter Paize Heger

seine letzte Tour in die Ewigkeit angetreten.

Peter war aus besonderem Holz geschnitzt – knorrig, verastet, mit einem weichen Kern. Als Mensch war er unübersehbar, unüberhörbar, unbequem, angriffig, witzig, spitzbübisch, aber auch grosszügig, klug und tiefgründig. Die Bergblumen waren eine seiner Lieben, und er wurde nicht müde, sie jedes Jahr – zusammen

mit Romy – in ihren Lebensräumen aufzusuchen und über ihre Geheimnisse zu sinnieren. Er war natürlich auch ein erfahrener Berggänger und sommers wie winters ein zuverlässiger Tourenleiter und unerschrockener Freund und Partner.

Seine lange Krankheit raubte ihm zusehends die Kraft, aber er gab sich nicht so schnell geschlagen. Das Wohnmobil und sein Bike halfen ihm bis fast zuletzt, Freuden ins nicht mehr einfache Leben hineinzuweben. Alles auch dank Romy, die stets treu an seiner Seite stand.

Wir haben das Glück, ihn gekannt zu haben, mit ihm gegangen zu sein und mit ihm gelacht zu haben. In unserer Erinnerung lebt er weiter.

Ruth Oesch

***„Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.“***

Johann Wolfgang von Goethe

Informationen aus dem Vorstand

Wir nehmen Abschied

Es erreichte uns die traurige Nachricht vom Tod unseres Mitgliedes

Jakob Baumann

von Thun.

Wir sprechen den Angehörigen unser herzliches Beileid aus und wünschen ihnen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

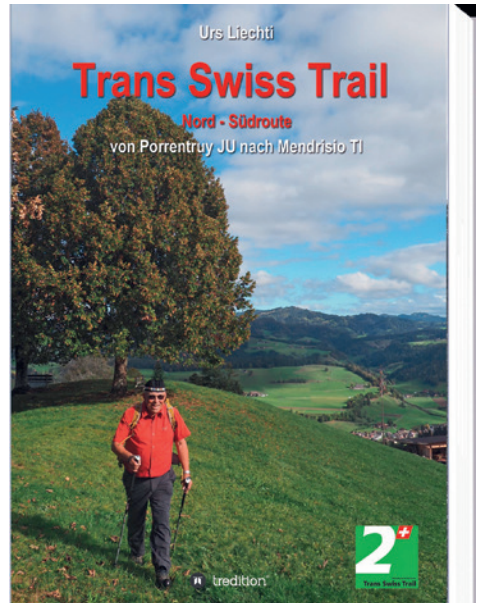
Pressemitteilung zur Buch-Neuerscheinung von Urs Liechti

Der Trans Swiss Trail ist ein Fernwanderweg, der die Schweiz von Nord nach Süd durchquert. Die Route führt durch den Jura, das Mittelland und das Emmental, in die Zentralschweiz sowie über den Gotthardpass in das Tessin.

Es gehört wohl zum Schönsten, was es gibt, sich ein Land zu erwandern. Dieses Motto hat Urs Liechti längst verinnerlicht. Der 77jährige Thuner ist mit Leib und Seele Wanderer, ein über Stock und Stein gehender Naturbewunderer. Kein Wanderweg ist vor dem Wandervogel vom Thunersee sicher. Er läuft gerne – und er läuft weit.

Liechti hat die Schweiz schon kreuz und quer durchwandert und sogar einmal per pedes ganz umrundet. Dieses Mal lief er rund 500 Kilometer weit auf der Nationalen Wanderroute Nr. 2 des Trans Swiss Trails in Nord-Südrichtung. Dieser Fernwanderweg führt in 32 Etappen von Porrentruy im Jura nach Mendrisio im Tessin. Seine Erlebnisse und Erfahrungen auf der einmonatigen Fussreise hat Liechti in seinem zweiten Buch soeben veröffentlicht. Es ist kein klassischer Wanderführer, sondern vielmehr ein Wanderverführer. Der Leser und Wanderfans wird staunen, was der Autor bei seinem Abenteuer alles beobachtet und entdeckt hat, wie er alles anschaulich und spannend, manchmal auch mit etwas heiterer Ironie zu beschreiben wusste. Wer einmal den

TST ganz oder teilweise gewandert ist, der wird sich in dieser Hommage an den Fernwanderweg wiederfinden.



160 Seiten, 100 Abbildungen

Erscheinungsdatum 27.11.2023

Verlag Tredition Hamburg

ISBN Paperback: 978-3-384-07258-0

ISBN Hardcover: 978-3-384-07259-7

ISBN E-Book: 978-3-384-07260-3

Erhältlich in Buchhandlungen / Tredition Shop

Protokoll der Hauptversammlung vom 24. November 2023

Sektion Stockhorn
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Protokoll

der 56. Hauptversammlung in der Höchhus Steffisburg vom 24.11.2023

Anwesend: 58 Mitglieder

Entschuldigt: Anke Ebenreth, Franz Baumgartner, Jakob und Therese Zaugg, Philipp Zaugg, Ursula Gilgen, Fritz Schenk, Andre Imboden, Ueli Lerch, Markus Wenger, Bernhard Bärtschi, Ernst und Nelly Gerber, David Schneeberger, Hansruedi von Siebenthal, Sonja und Reto Cometta, Hansruedi Andres, Theo Oesch, Fritz Schenk, Anita Tobler, Karin Briggen, Hansueli Gehrig, Hanna Bodmer, Walter Wenger

Vorsitz Urs Braunschweiger

Beginn 19:45 Uhr

Der Präsident heisst die Mitglieder und Ehrenmitglieder herzlich willkommen.

Todesfälle:

Helmut Ruwe, Münsingen; Konrad Halbeisen, Laufen; Werner Erb, Steffisburg; Anton Schmid, Gerzensee; Hans Fahrni, Schwarzenegg

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder erheben wir uns zu einer Schweigeminute.

Ablauf:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der 55.Hauptversammlung vom 25.11.2022
3. Ehrungen
4. Jahresberichte 2022/23
5. Jahresrechnung 2022/2023 und Revisorenbericht sowie 2022/23
6. Entlastung des Vorstands
7. Budget 2023/24
8. Tourenprogramm 2023/24
9. Verabschiedungen und Wahlen
10. Anträge von Mitgliedern
11. Verschiedenes

1. Wahl der Stimmzähler

Tom Roth und Max Schiffmann werden gewählt.

Protokoll der Hauptversammlung vom 24. November 2023

Sektion Stockhorn
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



2. Protokoll der letzten Hauptversammlung 2022

Das Protokoll der 55. Hauptversammlung ist im Cluborgan „Das Stockhorn“ publiziert worden. Es wird einstimmig angenommen und dem Verfasser Steffen Rieth gedankt.

3. Ehrungen

Für langjährige Mitgliedschaft werden folgende Mitglieder geehrt:

25 Jahre: Nelly Gerber, Wichtrach; Ursula Gilgen, Uetendorf; Silvia Rubi, Uttigen; Christian Bucheli, Unterseen; Dani Christen, Aeschiried; Ernst Gerber, Wichtrach; Andre Imboden, Thun; Philippe Zaugg, Aeschiried

40 Jahre: Sonja Cometta, Gurmels; Petra Wittwer, Oberhofen; Urs Braunschweiger, Herbligen; Markus Kneubühl, Uetendorf; Hans Reuteler, Saanen

50 Jahre: Hansruedi Andres, Oppligen; Markus Anneler, Steffisburg; Bernhard Blaser, Oberthal; Theo Oesch, Steffisburg; Hansruedi von Siebenthal, Seftigen

60 Jahre: Fritz Schenk, Hünibach

65 Jahre: Lisbeth Gnädinger

4. Jahresberichte 2022/23

Folgende Vorstandsmitglieder hielten einen Bericht über das letzte Berg-Jahr:

- Jahresbericht Präsident
- Tourenchef Dieter Blessing
- Veteranenchefin Chantal Wiedmer
- Sommertouren-Obmann Martin Bachmann
- Wintertouren-Obmann Adrian Zeller
- Mutationen Erika Bodmer (aktuell 537 Mitglieder)
- Umweltbeauftragter Roger Glauser

Die Jahresberichte werden im nächsten Heftli abgedruckt.

5. Jahresrechnung 2022/23

Erika Bodmer berichtet:

Die Jahresrechnung 2022/23 weist einen Einnahmeüberschuss von 4444 CHF aus.

Klubvermögen 88592 CHF.

Einnahmen Mitgliederbeiträge 17113 CHF

Ausgaben total 22129 CHF

Die Revisoren haben die Jahresrechnung 2022/23 geprüft und empfehlen die Jahresrechnung zur Annahme.

Sektion Stockhorn
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



6. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird von allen Anwesenden ohne Gegenstimme entlastet.

7. Budget 2023/24

Erika Bodmer stellt das Budget 2023/24 vor:

Einnahmen Mitgliederbeiträge ca. CHF 16.000, Geschätzte Ausgaben Tourenwesen + Kurse ca. CHF 9300, Führer-Tour ca. CHF 500, Ausgaben Heftli ca. CHF 7500.-, Ausgaben für KIBE/FABE, JO ca. CHF 580.-, Voraussichtlicher Ausgabenüberschuss ca. CHF 2260.

Das Budget wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert.

8. Tourenprogramme 2023/24

Das Tourenprogramm wird auf der Homepage aufgeschaltet und wird im im Heftli 01/24 veröffentlicht.

9. Verabschiedung und Wahlen

Verabschiedung Anna-Katharina Hadorn als Chefin des Geselligen

Für diese Funktion gibt es derzeit keinen Nachfolgekandidaten.

Verabschiedung Ingrid Michel als Rechnungsrevisorin

Verabschiedung Bernard Wiedmer als Leiter FaBe

Die Zukunft der FaBe wird derzeit im Vorstand diskutiert.

Da wir uns im ordentlichen Wahljahr befinden, müssen alle Vorstandsmitglieder neu für eine Amtsdauer von 2 weiteren Jahren gewählt werden:

Erika Bodmer, Evelyne Wenger, Chantal Wiedmer, Roger Federle, Roger Glauser, Paul Schmutz, Dieter Blessing, Steffen Rieth werden einstimmig gewählt.

Dasselbe gilt für die Rechnungsrevisoren:

Rolf Greter und Peter Höhener (neu) werden einstimmig gewählt.

Der Präsident Urs Braunschweiger stellt sich für die definitiv letzte Amtsdauer zur Wahl und wird einstimmig gewählt.

Sektion Stockhorn
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



10. Anträge von Mitgliedern

Bernhard Blaser hat einen Antrag gestellt, der das Tourenwesen betrifft. Ein derartiger Antrag muss von 10% der Mitglieder unterstützt werden, damit er in der HV behandelt werden kann. Nachdem dies Bernhard bekannt gemacht wurde, hat er seinen Antrag zurückgezogen.

11. Verschiedenes

- Urs Braunschweiger:
 1. Schlusstour des Präsidenten auf den Gurten, danach Alpines Museum
 2. Infos zur Umsetzung des neuen Datenschutzgesetzes
 3. Mitgliederbefragung wird derzeit ausgewertet (Rücklauf 99 von 500)
 4. Wie jedes Jahr einen Dank an unsere Inserenten.
 5. Einige Faltprogramme liegen zum mitnehmen auf.
- Steffen:
 1. bitte um Nachsicht , wenn beim Probelauf im Höchhus noch nicht alles perfekt war
 2. HV 2024 wird wieder im Höchhus stattfinden, bitte noch um Feedback
 3. Dank an Urs für die Durchführung der HV.
- Adrian Zeller: 15.12.23 Lawinenkurs Theorie + 20./21.01.24 Praxis auf Sunnbühl.
- **Herzlichen Dank an Anna-Katharina Hadorn und ihren HelferInnen für die Vorbereitung der HV sowie Dieter Blessing für die Verpflegung (belegte Brötle).**

Damit schliesst Urs Braunschweiger die HV, wünscht noch angeregte Unterhaltungen und danach eine gute Heimfahrt.

Schluss der Versammlung 21:45 Uhr

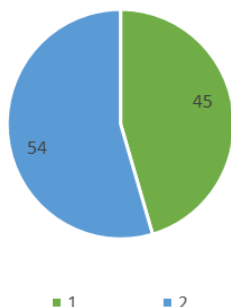
Der Präsident:
Urs Braunschweiger

Die Protokollführer:
Steffen Rieth

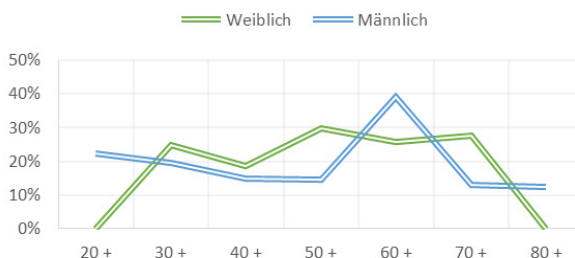
Ergebnisse der Mitgliederbefragung 2022

Der Vorstand hat im Herbst 2022 eine Umfrage unter den Mitgliedern durchgeführt. Dabei haben erfreulicherweise ca 20% der (erwachsenen) Mitglieder teilgenommen, darüber haben wir bereits an der Hauptversammlung berichtet.

Geschlecht



ANTEILE DER MITGLIEDER JE ALTERSGRUPPE

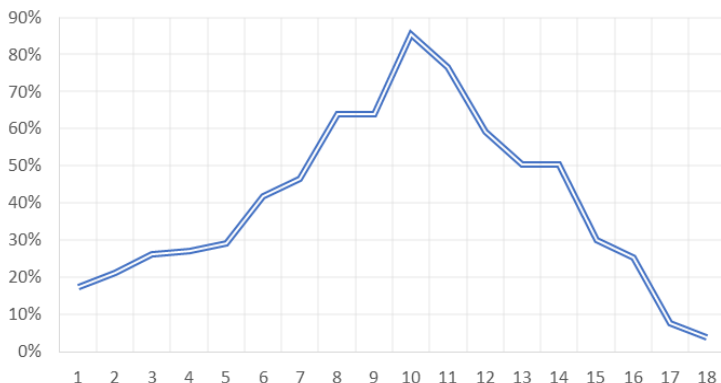


Dabei haben fast gleich viele Frauen wie Männer teilgenommen. Wenn wir das ins Verhältnis zu den jeweiligen Mitgliederzahlen in den Altersklassen setzen, erkennen wir, dass bei den Frauen keine 20-30-jährigen aber auch keine über 80-jährigen teilgenommen haben. In den anderen Kategorien haben relativ konstant ca 25% der Frauen teilgenommen. Bei den Männern liegt der Durchschnitt etwas tiefer, bei den 60-70jährigen hat aber ein auffallend grosser Anteil teilgenommen (fast 40% der Mitglieder).

Bei den Wünschen betreffend Aktivitäten finde ich, haben wir das Programm recht gut wiedergegeben. 85% der Antwortenden wünschen sich Alpinwanderungen (10).

- 1 Bouldern
- 2 Sportklettern
- 3 Mountainbike
- 4 Kanu
- 5 Velo
- 6 Kletter-Touren
- 7 Klettersteig-T.
- 8 Wanderungen
- 9 Hochtouren
- 10 Alpin-Wanderungen
- 11 Skitouren
- 12 Schneeschuh-T.
- 13 Skihochtouren
- 14 Winterwanderungen
- 15 Langlauf
- 16 Freeride
- 17 Eisklettern
- 18 Snowboard

BELIEBTESTE AKTIVITÄTEN



Ergebnisse der Mitgliederbefragung 2022

Dabei zeigen sich bei einigen Aktivitäten ausgeprägte Gender-Differenzen: Bei den Männern sind die Klettertouren und die Skihochtouren deutlich öfter angekreuzt worden, bei den Frauen (Winter-)Wanderungen, Langlauf und (etwas weniger deutlich) Schneeschuhtouren. Klettertouren und (Ski-) Hochtouren wünschen sich vor allen die Jüngeren; (Winter-) Wanderungen, Schneeschuhtouren aber auch Alpin-Wanderungen werden von den Älteren mehr gewünscht. Skitouren sind bei allen Altersgruppen sehr beliebt, interessanterweise bei den Jüngsten (20-30J) und bei den Ältesten (80J+) zu 100% gewünscht.

Die Ergebnisse werden beim Erstellen zukünftiger Programme mitberücksichtigt, wobei wir natürlich auch auf Leitende in den jeweiligen Bereichen angewiesen sind. Die Teilnehmer-zahlen werden uns dann weiter den Weg weisen. Auch die Rückmeldungen in Form von Kommentaren werden wir überdenken und in unserem Handeln berücksichtigen.

Wir danken an dieser Stelle noch einmal allen, die an der Umfrage teilgenommen haben. Wer mehr Details kennen und selber analysieren möchte, kann die Daten gerne beim Präsidenten anfordern

Urs Braunschweiger

Weihnachts-Chacheli vom 4. Dezember 2023

An einem Montag im Dezember...



Hütte suchen, gemütliche, auch im Winter gäßiger Spaziergang erkunden, Menu überlegen, Dekoration überlegen, Einkaufsliste erstellen, Schlüsselübergabe abmachen, Taxidienst suchen, Vorkochen, Geschichte suche, Päckli einpacken.... Unterdessen ist wohl klar, um welche Tour es sich handelt.

Genau, unser Weihnachts Chacheli. Mit viel Vorfreude machte ich mich an die Vorarbeit und erwartete meine Veteranen am Bahnhof Wimmis. Zusammen liefen wir Richtung Bad

Heustrich, mit einem Glühwein Stop unterwegs und genossen ein gemütliches Beisammensein im Jungschi Hüslì.

Danke Dieter für deine superfeine Erbmus Suppe mit Gnagi. Das Feuer im Ofen hat herrlich gewärmt und bald schon halfen alle beim Aufräumen.

Allen Veteranen wünsche ich ein gutes Neues Jahr, bedanke mich bei euch und freue mich euch im 2024 auf Touren zu treffen.

Eure Veteranen Chefin Chantal

Wanderung von Masera über Monte Crestese anstelle Trasquera vom 29. November 2023

Tourenleiterin: Caroline

Teilnehmende: Esther, Sylvia, Ruth Oe, Ruth P, Ursula, Rosa, Roger, Vreni und ich



Um 7.54 Uhr traten wir pünktlich unsere Reise dem Zug ab Thun, aus einer sehr kalten Winterlandschaft mit in den Süden an, wo es auch noch Minusgrade anzeigte. In Domodossola nahmen wir das Centovalli-Bähnli bis Masera, welches wir um 9.36 Uhr erreichten und wo wir unsere Wanderung bergauf durch das hübsche Dörfchen antraten. Es ging vorbei an Häusern mit zum Teil sichtbarem Trocken-Mauerwerk und Stein-gedeckten Dächern. In den Gärtli wachsen Palmen, Wintergemüse, Rosmarin und Kiwi. Die etlichen Kaki-Bäume mit ihren Fruchtkugeln muteten an wie nadellose, geschmückte Weihnachtsbäume. Auf langen Treppenwegen, gesäumt von Trockenmauern, vorbei an prächtigen, alten (halb-)verlassenen Villen, gelangten wir bald in den wunderbar warmen Sonnenschein in Villa Castel. Schmale Gässlein charakterisieren diese kleinen Weiler in dem Open-Air-Museum „Monte Crestese“. Beim Besichtigen einer antiken Weinpresse stellten wir fest, dass wir eine Teilnehmerin in den Gässlein verloren hatten. – Das kann leicht vorkommen, wenn ein Grüppchen hochinteressierter Wandersleute alles Mögliche bewundert und fotografiert. – Caroline musste ein „Machtwort“ sprechen, da wir undiszipliniert die Zeit verträdelten, ständig gewartet werden musste und die Gefahr des Verlorengehens akut war.

Ich schlug ihr vor, für das nächste Mal die Seil-Methode (analog Kindertagesausflug) anzuwenden...Zum Glück ist Caroline eine nachsichtige und geduldige Tourenleiterin!

In Bivaccino Di Oro, einem schönen Rastplatz mit tollem Ausblick ins Tal, hielten wir eine Mittagspause. Dann ging es dem Sonnen beschienenen Berghang entlang weiter. Den sanften Abstieg durch Edelkastanienhaine wanderten wir auf raschelndem Kastanienlaub, vorbei am spitzen, 68 Meter hohen Kirchturm „Campanile“ bis Cardone, einem weiteren kleinen Weiler. Dort fuhren wir in rassischer Fahrt mit dem Minibus retour nach Domodossola. Die Einkehr in der Bar „Il Barretto“ drängte sich auf, wo wir uns ein Aperol Spritz gönnten. Gutgelaunt und ein bisschen beschwipst war noch ein wenig „Shopping“ angesagt. In der kleinen Ravioli-Manufaktur konnten sich einige mit ganz frisch hergestellten Teigwaren eindecken. Die anderen kauften sich ein paar Leckereien im Coop. Es blieb anschliessend sogar noch etwas Zeit, im Bahnhofskiosk-Imbiss ein Glas Wein zu trinken. Dazu gibt es dort einen Teller mit heissen Minibrötli und Chips für nur 3.50 Euro – unglaublich! Im Zug erinnerten wir uns fröhlich an den unvergesslich schönen Tag!

Vielen Dank Caroline!!

Text: Katrin / Foto:Caroline

Skitour Turne (P. 2079)



Der Tag verspricht kalt, schneereich und märchenhaft zu werden – 22 Ski-resp. SACler*innen und 2 Vierbeiner – starten so dann um 9 Uhr beim Parkplatz Schwand. Für viele ist es die erste Tour in der noch jungen Wintersaison 23/24. Neue Bindungen, Skis, Schuhe und Felle werden montiert und in Richtung Turne, unserem Tourenziel, gestossen, getreten und getrieben. Bald schon fließt auch ein wenig Schweiß, so dass spätestens beim Rastplatz «Spicherböde» die ersten Kleider fallen. Um

die Mittagszeit erreichen wir unseren Gipfel und bald schon geht's auf die wohlverdiente Abfahrt. Der Schnee ist schon etwas pampig und schwer, ganz so wie wir uns das vorgestellt haben – locker, flockig Pulver – ist es leider nicht mehr, aber trotzdem wunderschön. Danke Ueli für die großartige Tour, die gar nicht so kalt war, aber umso schneereicher und märchenhafter!

Text: Claudia Dähler
Fotos: Teilnehmende



Tour Wildgärst

Mit geänderter Startzeit und anderem Tourenziel liefen 14 Teilnehmende von der Schwarzwaldalp in Richtung Wildgärst. Der Aufstieg bis zum Grat (Wart) verlief reibungslos, sodass ein Teil der Gruppe sogar noch die letzten knapp 190 Höhenmeter bis zum Gipfel des Wildgärst aufstieg. Allerdings erwies sich dieser Teil der Abfahrt als recht „steinig“. Weiter entlang der Aufstiegsspur fanden wir

im oberen Teil hervorragenden Pulverschnee, der sich mit abnehmenden Höhenmetern änderte bzw. nicht ganz unseren Erwartungen entsprach(!). Dennoch rundum eine grandiose Tour. Herzlichen Dank an Syril für die gute Planung und Durchführung der Tour und auch an Ueli Lerch für die Führung der zweiten Gruppe!

Text: Aline Behla

Fotos: verschiedene Teilnehmer



GERBER DRUCK

Ihr Partner für raffinierte Medien

Gerber Druck AG

Bahnhofstrasse 25, 3612 Steffisburg
www.gerberdruck.ch



Bei uns sticht alles ins Auge!

Gesundheit kann Berge versetzen.

toppharm

Bälliz Apotheke + Drogerie AG

Ihr persönlicher Gesundheitscoach.

Bälliz 42, 3600 Thun, Telefon 033 225 14 25
info@baelliz.ch, www.baelliz.ch

Tu deinem Körper etwas Gutes,
damit deine Seele Lust hat darin
zu wohnen.

◆ Akupunkt Massage Therapie (APM) ◆

GESUNDHEITSPRAXIS TOFFEN

Isabelle Stettler

Bahnhofstrasse 18, 3125 Toffen

isabelle.stettler@gmx.ch

www.gesundheitspraxis-toffen.ch

+41 79 383 45 63

Termine online buchbar



Steiner Wichtrach Haustechnik AG

Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach

Tel. 031 780 20 02 / www.steiner-ht.ch

Ihr Fachgeschäft rund um den Haushalt

Informationen zu Touren und Anlässen



FaBe, Jugend, Sektionen, Veteranen
März und April 2024

Wer:	Montags Träff
Datum:	Montag, 4. März 2024
Tourenart + Ziel:	Geselliges Spazieren an der Aare (meistens)
Marschzeit / km / HD:	ca. 1 Stunde / ca. 3.5km / 32m
Leitung / max. TN:	ohne Leitung
Anmeldung:	keine erforderlich
Ausrüstung:	dem Wetter entsprechend
Treffpunkt:	13.00 Uhr zuhinterst auf dem Megastoreparkplatz in Heimberg
Bemerkungen:	ab 14.00 im Coop-Restaurant zum gemütlichen Zusammensitzen
Wer:	Veteranen
Datum:	Mittwoch, 6. März 2024
Tourenart + Ziel:	Skitour Turne
Anforderung / Route:	WS / ab Zwischenflüh
Marschzeit / km / HD:	3-4 h 1000hm
Leitung / max. TN:	Dieter Blessing / 8 Personen
Anmeldung:	dieter.blessing@bluewin.ch / Tel. 079 749 17 08
Ausrüstung:	Vollständige Skitourenausrüstung
Treffpunkt:	Bahnhof Thun 6.55 Uhr
Fahrt / Kosten:	ÖV Ticket Zwischenflüh retour
Wer:	Sektion
Datum:	Samstag, 9. März 2024
Tourenart + Ziel:	Skitour Albristhorn 2762m ü.M.
Anforderung / Route:	ZS+ / aus dem Färmeltal
Marschzeit / km / HD:	4 h / 1250Hm
Leitung / max. TN:	Zeller Adrian / max. 8 TN
Anmeldung:	Per E-Mail an zeller.a@bluewin.ch (079 406 06 01)
Ausrüstung:	Gem. Checkliste Skitouren auf u. Homepage, exkl. «Gletscher», exkl. «mehrere Tage», + ev. Pickel
Treffpunkt:	6.15 Uhr Parkplatz ARA Uetendorf
Fahrt / Kosten:	Mit PW koordiniert nach Färmeltal / CHF 20.–
Wer:	Alle
Datum:	Sonntag, 10. März 2024
Tourenart + Ziel:	Skitour / Snowboardtour Garte Oberi Luchere ab Reidenbach
Anforderung / Route:	WS / Schwarzenmatt / Rohrboden / oberi Luchere Abfahrt nach Jaun Dorf + mit dem Postauto zurück nach Reidenbach
Marschzeit / km / HD:	3-4 h 1150hm
Leitung / max. TN:	Dieter Blessing 12 Personen
Anmeldung:	dieter.blessing@bluewin.ch / Tel. 079 749 17 08
Ausrüstung:	Vollständige Skitourenausrüstung
Treffpunkt:	Ara Uetendorf 5.30 Uhr
Fahrt / Kosten:	Fahrkostenbeteiligung plus ca. CHF 5.– für das Postauto

DANIEL
MOSIMANN



BERATUNG · PLANUNG · UNTERHALT

NATURNAHER
GARTENBAU

Münsingen / Biglen
Telefon 031 721 29 07
Mobil 079 628 46 96



walosa AG

CNC-Mechanik · Drehen und Fräsen

Tannackerstrasse 63 ■ 3073 Gumligen ■ www.walosa.ch



Ob Berg oder Tal.
Wir sind immer für Sie da.

Peter Seewer, M 079 690 40 65, peter.seewer@mobiliar.ch

Generalagentur Spiez
Bernhard Bigler

Oberlandstrasse 14
3700 Spiez
T 033 650 70 80
spiez@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Landi
T H U N
Genossenschaft



Zentrale 058 476 90 00 Agrar 058 476 90 01 Energie 058 476 90 02

www.landithun.ch



CHRISTIAN AMBÜHL



Bergführer

Wiesenweg 2

CH-3126 Kaufdorf/Belp

Tel./Fax +41 31 819 14 72

Mobile +41 78 604 43 86

christian.ambuehl@sunrise.ch

Gewisse Träume
verwirklichen
sich sicherer
mit
Bergführer...

Wer:	Veteranen
Datum:	Montag bis Freitag, 11. – 15. März 2024
Tourenart + Ziel:	Skitourenwoche Obergoms
mögliche Gipfel:	Brudelhorn, Teltschehorn, Blashorn, Tällistock, Sidelhorn
Anforderung / Route:	bis ZS
Marschzeit:	bis 5 h
max. TN:	8 TN
Fahrt:	mit öV
Anmeldung:	bis 14.01.24 wegen der Unterkunft schriftlich oder per Mail an den Tourenleiter Martin Gurtner, mmgurtner@bluewin.ch

Wer:	Sektion vom Ski Club Rubigen: siehe Webseite Skiclub Rubigen
Datum:	Samstag, 16. März 2024
Tourenart + Ziel:	Skitour Ärmigchnubel 2411 m WS+
Besammlung:	7.00 Uhr Bahnhof Spiez (Bahn, Bus 7.12 nach Mitholz, unter der Fluh)
Route:	Mitholz – Buchsegge – Ärmigchnubel – Oberbachli -Ramslauenen
Marschzeit / HD:	6 h / 1400 hm
Tourenleiter:	Syrl Eberhart
Anmeldung:	bis am Vorabend per WhatsApp an Tel. 079 675 21 57
Bemerkung:	Zusammen mit SAC Stockhorn

Wer:	Sektion vom Ski Club Rubigen: siehe Webseite Skiclub Rubigen
Datum:	Sonntag, 17. März 2024
Tourenart + Ziel:	Skitour Landvogtehere 2616m ZS+
Besammlung:	6.40 Uhr Bahnhof Kiesen, 6.55 Uhr Marktplatz Oey
Route:	Fieldrich – Steibode – Landvogtehere – Rügge Tähti
Marschzeit / HD:	5 h / 1300 Hm, zzgl.200 Hm kurzen Wiederaufstieg vom Rügge Tähti
Tourenleiterin:	Ruth Enzler
Anmeldung:	bis am Vorabend 17.00 Uhr, Tel. 079 628 03 82
Bemerkung:	Zusammen mit SAC Stockhorn

Wer:	Veteranen
Datum:	Mittwoch, 27. März 2024
Tourenart + Ziel:	Bergwanderung durchs Val Bognanco 784m
Anforderung / Route:	T2 / Domodossola- Sacre Monte Calvario- Vagna- Monteossolano- Bognanco Fonti
Marschzeit / km / HD:	5 h / 11,5km / aufwärts 760m, abwärts 260m,
Leitung / max. TN:	Caroline Lerch / 10 TN
Anmeldung:	Bis Montag 25. März 2024 20 Uhr, Tel. 079 720 62 69 oder caroline.lerch@sunrise.ch
Ausrüstung:	Wanderausrüstung mit Stöcken
Treffpunkt:	Thun auf Gleis 1
Fahrt / Kosten:	ÖV, Thun ab 7.54 Uhr nach Domodossola, mit ½ CHF 57.–
Bemerkungen:	ID und Euro mitnehmen

**„Das Leben zählt nicht in Jahren,
sondern in Augenblicken.“**

Thomas Romanus

Ihr regionaler Elektropartner
Installation | Service | Automation



ISP Electro Solutions AG
Oberdorfstrasse 8
3612 Steffisburg



Tel 033 439 06 06
www.ispag.ch



Propr. Familie
Franz und Lydia Linder-Zurbuchen
Oberdorfstrasse 15, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 20 40

www.brasserie98.ch

Isenschmid AG Thun

Aushubarbeiten
Rückbauarbeiten
Mulden Service
Transporte

Schorenstrasse 60
3645 Gwatt
Tel. 033 334 77 70
Fax 033 336 47 35
Internet: www.isenschmidag.ch
E-Mail: info@isenschmidag.ch



Teppichhaus Schläppi AG

Obere Hauptgasse 78, Thun
Tel: 033 223 34 34
www.teppich-schlaeppi.ch

Nomaden - Teppich
Gabbeh – Teppiche
Orient – Teppiche
Parkett & Spannteppiche
Wäsche & Reparaturen

Schläppi Qualität

Anders als alle Anderen



energie thun
da wo du bisch

Guet acho?

Auto
RADIOMOSER

Bernstrasse 21,
3613 Steffisburg
Telefon: 033 437 33 51
Telefax: 033 437 33 50
E-Mail: info@autoramo.ch



Wer: Sektion vom Ski Club Rubigen: siehe Webseite Skiclub Rubigen

Datum: Freitag, 29. März 2024

Tourenart + Ziel: Skitour Graui Stöckli 2795 m ZS+

Besammlung: 5.30 Uhr Bahnhof Kiesen 5.50 Uhr P Ausfahrt Spiez

Route: Gadmen – Farlouiwald – Graui Stöckli – Gadmen

Marschzeit / HD: 6 h / 1600 Hm

Tourenleiter: Ueli Böhlen

Anmeldung: bis am Vorabend, Tel. 079 720 84 98

Wer: Sektion vom Ski Club Rubigen: siehe Webseite Skiclub Rubigen

Datum: Montag, 1. April 2024

Tourenart + Ziel: Skitour Honiese 2454m

Anforderung / Route: WS / Chireltal – Honiese – Retour

Marschzeit / HD: je nach Strasse, 3.5-4 h / 950-1200 Hm

Leitung / max. TN: Ueli Lerch

Anmeldung: bis am Vorabend, Tel. 079 461 58 69

Ausrüstung: Normale Skitourenausrüstung

Treffpunkt: 6.40 Uhr Bahnhof Kiesen, 7.05 Uhr Marktplatz Oey

Fahrt +Kosten: mit PW

Wer: Veteranen

Datum: Mittwoch, 3. April 2024

Tourenart + Ziel: Skitour Augstmatthorn ab Lombachalp

Anforderung / Route: ZS / ab Lombachalp

Marschzeit / km / HD: 2-3 h 600hm

Leitung / max. TN: Dieter Blessing / 8 Personen

Anmeldung: dieter.blessing@bluewin.ch / Tel. 079 749 17 08

Ausrüstung: Vollständige Skitourenausrüstung

Treffpunkt/Fahrt/Kosten: Ara Uetendorf 5.00 Uhr / Fahrkostenbeteiligung

Wer: Sektion vom Ski Club Rubigen: siehe Webseite Skiclub Rubigen

Datum: Donnerstag bis Samstag, 4. – 6. April 2024

Tourenart + Ziel: Skihochtour la Pigne d’Arolla 3787m ZS

Organisation: RuthENZler

Bergführer: Tom Zwahlen

Besammlung: Anreise wird den Teilnehmenden bekannt gegeben zu gegebener Zeit

Route Do: Arolla – zuerst mit Skilift – dann Pas de Chèvres – über Leitern hinunter zum Glacier du Cheilon -kurzer Aufstieg zur Cabanne des Dix

Route Fr: Glacier de Tsena Réfien – Col de la Serpentine – Col du Brenay – La Pigne d’Arolla – Cabanne des Vignettes

Route Sa: Variante 1 : Gl.de Pièce – Arolla,
Variante 2: Col de Charmotane – Col de l’Evêque – Haut Glacier d’Arolla – Arolla

Unterkunft: Cabanne des Dix und Cabanne des Vignettes

Kosten: Bergführerhonorar CHF 600/Tag + Spesen, Unterkunft, Reise, Essen

Material: kompl. Skitourenausrüstung, Pickel, Steigeisen, Gstärtl, Karabiner, Bandschlinge

Anmeldung: bis 20. März 2024 schriftlich an ruth.enzler@gmx.ch

Bemerkung: max. 8 Teilnehmende Zusammen mit SAC Stockhorn

Näh-Atelier-Priska

Damen- und Herrenkleider inkl. Leder

Priska Biberstein
Dorfbachweg 3
3612 Steffisburg
Tel. 033 345 40 55

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00
14.00 – 17.00
Mi 10.00 – 12.00
Ausserhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung



- Änderungen nach Mass
- Änderungen von Lederkleider
- Div. Flickarbeiten
- Reissverschlüsse
- Vorhänge



Gerber & Nyffeler Pflanzen Floristik AG

Stockhornstrasse 9
3612 Steffisburg

Tel 033 439 02 22
gerber-nyffeler.ch



GFELLER & HUBER

IHR PARTNER FÜR UNTERHALTUNGSELEKTRONIK

Oberdorfstrasse 16
3612 Steffisburg
Tel. 033 437 23 93
info@gfellerhuber.ch
www.gfellerhuber.ch

galli

Metallbau

Massarbeit in Stahl und Metall
Galli Metallbau AG, Steffisburg, 033 439 01 10, info@gallimetallbau.ch, gallimetallbau.ch

BÜCHER
PAPETERIE
BÜROMÖBEL
COPY-PRINT
ONLINE-SHOP
www.krebs.ch

Kommunikation
360°
Büro
Kompetenz
Verbrauchsmaterial
Büroinfrastruktur

Krebs

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print

www.krebs.ch

Wer:	Montags Träff: ohne Leitung, keine Anmeldung erforderlich
Datum:	Montag, 8. April 2024
Tourenart + Ziel:	Geselliges Spazieren an der Aare (meistens)
Marschzeit /km / HD:	ca. 1 Stunde / ca. 3.5km / 32m
Ausrüstung:	dem Wetter entsprechend
Treffpunkt:	13 Uhr zuhinterst auf dem Megastoreparkplatz in Heimberg
Bemerkungen:	ab 14.00 Uhr im Coop-Restaurant zum gemütlichen Zusammensitzen

Wer:	Sektion: Achtung Änderung des Tourendatums:	
Datum:	Freitag und Samstag, 12. und 13. April 2024	Neues Datum: 12. und 13. April
Tourenart + Ziel:	Skihochtour Äbeni Flue 3962m – Lötschenlücke	Die einzigartige Gletscherwelt des Aletschgebiets erleben...
Anforderung / Route:	Sicheres Skifahren bei allen Schneeverhältnissen, mind. 2 Touren über 1300Hm in dieser Saison gemacht	
Marschzeit / km / HD:	Samstag: Jungfrauoch – Louwitor – Hollandiahütte (Übernachtung) ↑722m, ↓952m, 5 Std, WS+	
	Sonntag: Hollandiahütte – Äbeni Flue – Lötschenlücke – Blatten ↑780m, ↓2470m, 7 Std, WS	
Leitung / max. TN:	Zeller Adrian max.8TN	
Anmeldung:	Per E-Mail an: zeller.a@bluewin.ch (079 406 06 01) bis 7.4.2024	
Ausrüstung:	Gemäss Checkliste Skitouren auf Homepage www.sacstockhorn inkl. Rettungsdecke, inkl. Gletscher/mehrere Tage (ohne Steigeisen), Marschverpflegung für 2 Tage	
Treffpunkt:	06.25 Bahnhof Spiez, Gleis 1 (Abf. 06.34)	
Fahrt:	Mit Bahn Sa nach Jungfrauoch, So Blatten-Goppenstein-Spiez	
Kosten:	ÖV (Halbtax) + Halbpension Hollandiahütte ca. CHF 130.- + Kosten TL	
Bemerkungen:	Parkmöglichkeit im Parking Bhf Spiez	

Wer:	Veteranen
Datum:	Mittwoch, 17. April 2024
Tourenart + Ziel:	Wanderung zu den Aprilglocken am Mont Sujet
Anforderung / Route:	T1 / Près-d'Orvin-Diesse, meist auf schönen Wanderwegen
Marschzeit / km / HD:	3.5 Std / 9.6 km / auf 390, ab 554 m
Leitung / max. TN:	Isabelle Brand / 12 TN
Anmeldung:	Vorabend an Tel. 079 381 49 53 / brand.isabelle@gmail.com
Ausrüstung:	Wanderausrüstung
Treffpunkt:	Bahnhofhalle Thun 9.15 Uhr, Abfahrt 9.34 Uhr Gleis 2
Fahrt / Kosten:	Hinweg nach Les Près-d'Orvin Bellevue, zurück ab Diesse, ca. CHF 35.-
Bemerkungen:	Verpflegung aus dem Rucksack

Wer:	Alle mit Ski Club Rubigen
Datum:	Samstag bis Dienstag, 20. – 23. April 2024
Tourenart + Ziel:	Skihochtouren, Finsteraargebiet
Anforderung / Route:	ZS / div. Gipfel um die Hütte, je nach Verhältnissen
Marschzeit / HD:	bis 6 ½ h / bis 1350Hm
Leitung / max. TN:	Martin Bachmann / 8 TN
Anmeldung:	Bis 5. April 2024 an martin.bachmann@mobi.ch
Ausrüstung:	Skihochtouren-Ausrüstung, Steigeisen, Pickel, Helm
Treffpunkt:	6.20 Uhr Bahnhof Thun
Fahrt / Kosten :	Kosten: öV Kosten + CHF 255.00
Bemerkungen:	Tour SAC Stockhorn, bitte um frühzeitige Anmeldung!

Skitour Stand statt Alpiglemäre vom 23. Dezember 2023

Tourenleiter: Ueli Lerch



«Hallo miteinander, die Alpiglemäre ist morgen wenig attraktiv. Unten kaum Schnee, oben stark abgeblasen, die Abfahrtsroute ev. mit Triebschnee kritisch. Wir gehen in den Meniggrund. Ich würde den Stand bevorzugen, ist aber diskutabel». So die Worte des Tourenleiters Ueli Lerch im WhatsApp Chat «Tour 23.12.23».

Und so trafen wir uns anstatt im Hengstschlund in Oey, wo sich die 12 Teilnehmer in die Autos aufteilten und zusammen in den Meniggrund fuhren. Dort wurden wir ein wenig von der Situation überrascht wie wenig Schnee es auch dort hat. So stellten wir uns auf eine Tour ein «Hauptsache draussen in der Natur, und es wird sicher noch sonnig». Bald waren alle bereit und so ging es zuerst auf der Strasse locker Richtung Brätlistelle. Wer das Gelände dort kennt weiss, es gibt viele Möglichkeiten auf den Stand zu fellen. Ueli wählte die Route nicht über Hintermenigen und auch nicht über die Alp Seeberg sondern eine steile Route zwischen den beiden Alpen mit vielen Spitzkehren zum üben. So standen wir schon

bald das erste Mal auf dem Stand, wo wir ein windgeschütztes Plätzchen fanden. Nach einer kleinen Rast fuhren wir den noch unverspurten Hang hinunter in den Boden von Hintermenige, wo wir nochmals auffellten. Zur Freude von uns allen gings nochmals durch eine wunderbare Winterlandschaft auf einer den meisten Teilnehmern wohl unbekannte Aufstiegs-Route, zum zweiten Mal auf den Stand. Nach einer etwas längeren Pause und dem obligaten Gipfelfoto machten wir uns auf die Abfahrt entlang der ersten Aufstiegsroute, wo der Schnee auch nicht so schlecht war, und so waren wir schon bald wieder alle wohlbehalten auf dem Parkplatz im Meniggrund unten.

Die Sonne schien uns fast den ganzen Tag ins Gesicht und ins Herz. Wer hätte am Morgen auf dem Parkplatz gedacht, dass es ein so schönes Wintermärchen wird. So die Worte eines Teilnehmers im WhatsApp Chat.

Text: Marianne und Oliver Lüscher

Fotos: Hans Küng



Wer: Veteranen

Datum: Mittwoch, 24. April 2024

Tourenart + Ziel: Wanderung Fritzenflue

Anforderung / Route: Leicht / Dürrenroth – Fritzenflue – Eriswil

Marschzeit / km / HD: Ca. 4 h / Aufwärts 400m Abwärts 400m Höchtr. P. 1017müM

Leitung / max. TN: Felix Kesselring / 15 TN

Anmeldung: 22. April 2024 felix.kesselring@gmx.ch oder Tel. 031 781 10 91

Ausrüstung: Wanderausrüstung ev. Stöcke

Treffpunkt: Thun Bahnhof 7.30 Uhr Abfahrt 7.39 Uhr Gleis 18

Richtung Solothurn

Fahrt / Kosten: ca. CHF 25.00 Basis Halbtax

Bemerkungen: Verpflegung aus dem Rucksack

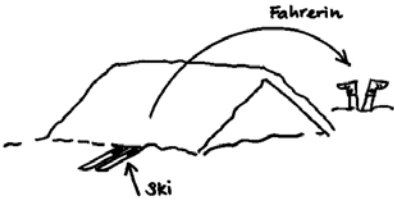
Ende der Tourevorschau März und April 2024

Skitour Gustispitz vom 13. Januar 2024

Liebe Mobilbar,
da haben wir uns am 13.1.24 mit den Ski von der Wasserscheide auf den Gustispitz aufgemacht – und waren (beinahe) die Einzigen!



Bei der Abfahrt wollte eine Teilnehmende spontan auf ein Hüttendach fahren. Das war nicht wirklich erfolgreich. Aber die Bindung hat ausgelöst!



- BITTE NUMMER ZIEHEN:**
- ① Besuch Gipfelkreuz
 - ② Aussichtsberatung
 - ③ Skidepotplatz

...und diese Geschichte ist natürlich frei erfunden. Ausser, dass wir echt allein auf dem Gipfel waren... Antoinette, Dieter und Sue

SEHEN IM SPORT
Individuelle Sehberatung für Sportler.

Sponsoring für Mitglieder des SAC Stockhorn: 10% Ihres Einkaufes fließen in Ihre Vereinskasse. Einfach SAC-Mitgliedschaft erwähnen.

Bitte bei einem Einkauf, wenn immer möglich, unsere Inserenten berücksichtigen und sich als SAC Stockhörner zu erkennen geben. Herzlichen Dank.

Skitour Rauflihorn vom 26. Dezember 2023 mit Aufstieg von Grimmialp und von Fieldrich

Tourenleitung: Ueli Lerch und Markus Zurbuchen

Aufstieg von der Kiley

Unser heutiges Ziel war das majestätische Rauflihorn, ein ambitioniertes Unterfangen, das uns durch die malerische Landschaft von Fieldrich führen sollte. Ursprünglich war eine größere Gruppe geplant, doch krankheitsbedingte Absagen ließen unsere Zahl auf eine engagierte Kerntuppe von 2 Personen schrumpfen.

Wir starteten früh am Morgen bei milden 2 Grad plus, noch im sanften Griff des Morgenschattens. Die ersten 200 Meter unserer Route führten uns über grasbewachsene Hänge – ein untrügliches Zeichen dafür, dass Schnee in diesen niedrigeren Lagen ein seltener Gast war.

Der Aufstieg gestaltete sich zunehmend steiler und forderte uns mit hartem Schnee heraus. Jeder Schritt und jede Spitzkehre musste bedacht und sicher gesetzt werden, ein echter Test unserer Kondition und Technik.

Als wir schließlich den Gipfel erreichten, wurden wir mit einer atemberaubenden Aussicht belohnt. Wir zwei hatten das Glück, diesen Moment in einer fast privaten Atmosphäre zu genießen, bevor der Rest unserer Gruppe, die stolzen 12 Mitglieder des SCR, nach und nach eintraf.

Gemeinsam standen wir dort oben, umgeben von einer eindrucksvollen Landschaft.

Bericht: Markus Zurbuchen

Aufstieg von der Grimmialp

Zwölf Personen starten von Senggibach, der Normalroute folgend aufs Rauflihorn. Der wenige Schnee, der nach dem grossen Regen noch übrigblieb, reicht gerade noch um wenige Meter nach dem Parkplatz die Ski anzuschlappen. Je näher wir der Grimmifurggi kommen, desto stärker bläst der Wind und um so ruppiger wird der Schnee. Der Gipfel präsentiert sich in fadem Licht, windig und kalt.

Nach kurzer Rast gehts abwärts über gefrorenen Schnee, ein Ritt wie auf einer Vibrationsplatte, ab Grimmifurggi dann besser. Bei der Grimmihütte dann endlich Mittagspause, Sonne und warm. Die Waldabfahrt pickelhart und mit 3 Tragstellen.

Trotz allen Widrigkeiten wars die Tour wert.

Bericht: Ueli Lerch

Foto: Barbara Rauber



Schneeschuhwanderung Münster–Galmihornhütte

vom Mittwoch, 10. Januar 2024



Mein Debüt bei den Veteranen habe ich sehr genossen, ich durfte mich in eine lustige, aufgestellte Gruppe voller Tatendrang einreihen. Im verschneiten Münster sind wir, angeführt von Peter, nach Kaffee und Gipfeli im Hotel Croix d'or et poste, auf unsere Schneeschuh-tour Richtung Galmihornhütte aufgebrochen. Leider hat sich ein Tourenmitglied beim Zick-Zack-Aufstieg durch den romantischen Winterwald nicht mehr wohlfühlt und musste die Tour vorzeitig abbrechen, dafür wurden wir vom Veteranen, welcher den Zug verpasst hatte, eingeholt ☺.

Während wir aus dem Wald hinausstapften, verzogen sich die Restwolken mehr und mehr und angekommen bei der Galmihornhütte genossen wir Walliser Sonne, fabelhafte Aussicht und die angenehme Temperatur beim Zmittag aus dem Rucksack.

Abwärts ging's dann ganz rassig durch den oberhalb der Waldgrenze ca. 40 cm hohen Tiefschnee.

Danke dir Peter und allen VeteranInnen für den schönen und zufriedenen Tag im Goms.

Text: Monika Zimmermann

Fotos: Bernhard Blaser



Lawinenkurs Veteranen vom 12. Januar 2024

Tourenleiterin: Chantal

Teilnehmende: Annekäthi, Monika, Patrik, Peter, Felix und Lotti



Bei schönstem Winterwetter – unten grau, oben blau – treffen wir uns um 9 Uhr auf dem Gurnigel/Wasserscheide. Es ist eisig kalt und wir sind froh, dass der erste theoretische Teil im Skiliftbeizli stattfindet. Wir lernen das richtige Interpretieren des Lawinenbulletins, können die graphische Reduktionsmethode anwenden und wissen nun alle, wann Neuschnee zu Altschnee wird. 😊 Nun starten wir zum praktischen Teil Richtung Krummfadenfluh. Chantal instruiert uns wie immer sehr vielseitig und engagiert. Alle Teilnehmenden vergraben ein Säckli mit einem LVS. Die müssen wir dann natürlich wieder suchen und ausgraben. Typisch Chantal, dass im Säckli nicht nur das LVS, sondern auch noch eine süsse Überraschung zum Vorschein kommt. Danke! Der Höhepunkt war dann noch die kurze Abfahrt in einer noch unbefahrenen Mulde mit Topschnee direkt zur Beiz hinunter. Traumhaft! Danke Chantal, für den abwechslungsreichen und informativen Tag und hoffentlich müssen wir das Gelernte nie anwenden.

Text und Fotos: Lotti



Tourenbericht Loubenegg vom 20. Januar 2024

Bei klirrender Kälte stiegen 5 jüngere und ältere Stockhörner heute Morgen unter der Leitung von Martin in die Ski. Die Route startete beim nicht laufenden Skilift von Habkern, 20 cm Neuschnee auf grüner Matte reichen für eine maschinelle Präparation nicht aus. Nach paar Hundert Höhenmetern kamen wir ein erstes Mal an die Sonne und konnten uns einer Schicht Kleider entledigen. Aber aufgepasst, auf der Schattenseite der Bröndlisegg tauchten wir wieder in den kühlen Schatten. Kurz vor der Chromatte bewältigten wir über einen schmalen Holzsteg die Schlüsselstelle des heutigen Tages. Das Gelände war zumindest stabil. Vor dem Schlussanstieg stärkten wir uns an der wärmenden Sonne und genossen die urige Landschaft. Die Stelle war von Martin gut ausgewählt, denn auf dem höchsten Punkt wäre der Znünihalt mit dem unangenehm kalten Nordostwind nicht gemütlich gewesen.

Oben angekommen wechselten alle flink in Abfahrmodus. Nur wenige Tourenfahrer waren heute in dieser schönen Region unterwegs, ja Martin kennt halt die Plätze! Zugegeben ist die Orientierung in diesem Gelände auch nicht gerade einfach. Die Schreiberin kann davon ein Liedlein singen. Die Abfahrtroute führt mehr oder weniger entlang der Aufstiegsroute und war heute sehr schön zu fahren. Um Tannli, Löcher und Erhebungen waren manchmal schnelle Entscheidungen gefragt, vor allem beim Wechsel von Sonne in Schatten. Im untersten Teil war eine vorsichtige Routenwahl wichtig, aber auch so konnten wir ein paar harmlose Kontakte mit Gras und Maushaufen nicht ganz vermeiden. Im gemütlichen Bergrestaurant Alpenblick liessen wir die Tour ausklingen und wurden verwöhnt, danke Peter. Ich habe die Tour mit euch heute genossen.

Bericht und Foto: Isa



Skitour auf den Fürstein vom 14. Januar 2024



Ich, Mirjam, Frischling/Gast, das erste Mal mit dabei und schon verfasse ich einen Bericht. Wie kann das sein. Aber alles der Reihe nach. Sonntagmorgen früh um 6.30 Uhr. Die Fahrt von Bern nach Bowil mit Sue im stockdicken Nebel. Hoppla, in Rüfenacht nicht aufgepasst, zu viel geschwätzt und schon in den Radar gerasselt. Aber nun doucement, weiter nach Bowil. In Bowil umladen und Bekanntschaft machen mit der neuen Gruppe. Die Fahrt im Auto nach Stäldeli war sehr unterhaltsam und interessant. Als Frischling/Gast musste ich meine Wortwahl nun gezielt und clever anwenden und einsetzen. Als Fribourgerin habe ich nicht mit der Schlagfertigkeit der BernerInnen gerechnet. Und siehe da, es ging nicht lange, wurde ich als Verfasserin des Berichts ernannt. Ganz selbst schuld.

Im Stäldeli war dann die ganze Gruppe (Adrian als Turlenleiter, Dieter, Sue, Marianne, Oli und Heidi) versammelt. Wir wurden gut instruiert und los ging's. Plaudernd, gut gelaunt, frisch, motiviert und zielstrebig dem grossen Fürstei entgegen. Landschaftlich eine sensationelle Gegend. Immer wieder wurden die Handys gezückt und Adrian hatte seine grosse Kamera dabei. Das schöne Wetter hatten wir auf unserer Seite. Herrlicher Sonnenschein und gegen Westen die vorhergesagte Front. Wir kamen flott voran. Ausser Vogelgezwitter haben wir nur Pingus;> gesehen. Adrian führte uns sicher auf den Gipfel. Die Aussicht war bombastisch. Der Wind blies so heftig, man musste aufpassen, dass die Felle beim Abnehmen nicht davonflogen. Das Zmittag

musste definitiv warten.

Adrian hatte eine gute Nase, was den Schnee anbelangte. Immer wieder fand er unbefahrene Hänge. Wie großartig doch das Leben ist. An einem windstillen Plätzchen wurde nun ausgiebig geluncht, viel gelacht und gescherzt. Dialekte wurden ausgetauscht. Wie viele „Sprachen“ doch die Schweiz hat.

Der Tag war noch jung, also noch einmal Felle aufkleben und auf geht's Richtung chline Fürstei. Das Wetter hielt sich tapfer. Schönwetter gegen Front. Vom chline Fürstein entschied sich Adrian für die waldige steile Abfahrt. Der Entscheid war goldrichtig. Doch der Schnee war nicht immer nur Pulver gut. Die Kurven mussten gedrosselt und mit viel Feingefühl gefahren werden, oder autsch bum. Aufstehen nicht schlimm.

Durch Föhren, oder sind es doch Arvenbäume runter zum Stäldeli. Alle gesund, heil und zufrieden runtergekommen. Vielen Dank für die tolle Tourenleitung.

Leider war das Beizli zu, doch in Flühli fanden wir eine urchige Beiz mit einem grossen Stammtisch. Nach Schümli-Pflümlü, Entlebuecher Extrakafis und anderen Güxgetränken werden einige Teilnehmer/Innen und „Gast“ bestimmt einen Chäppidruck mit nach Hause nehmen. An dieser Stelle möchte ich allen MERCI sagen für den tollen, lustigen, unterhaltsamen und lehrreichen Tag.

Eines habe ich gelernt an diesem Tag als Frischling/Gast: die BernerInnen muss man auf dem Radar haben. Die sind so was von schlagfertig.

Text und Foto: Mirjam



BLS Reisezentrum Seftigen Ihre persönliche Beratung in Ihrer Nähe.

Gut beraten von A bis Z: Bahnbillette Schweiz und Europa, Abonnemente, Ferienangebote weltweit, Fremdgeld und Travel Cash, Postagentur, Tickets für Events – alles aus einer Hand.

Unsere Öffnungszeiten

Montag–Freitag 6.30–19.00 Uhr

Samstag 7.30–12.00 Uhr und 13.00–16.30 Uhr

Telefon 058 327 20 47, seftigen@bbs.ch

bbs.ch/reisezentren



Vorankündigung zum Alpenflohm vom 2. Mai 2024

Alpinflohm.ch



- **Nachhaltig:** Produktion von Bergsportausrüstung ist ressourcenintensiv und umweltschädlich
- **Kostengünstig:** Bergsportausrüstung wird immer differenzierter und kostenintensiver
- **Verbindet Generationen:** Ältere geben Ausrüstung an jüngere Menschen weiter



Informationen von Roger Glauser

Informationen zum neuen Clubheft 03-24 (Ausgabe Mai-Juni)

Der Tourenbericht von der Veteranen-Skitour Raufgrat vom 31. Januar sowie weitere Tourenberichte werden in der nächsten Ausgabe erscheinen.

KSP

DIE BERGE LIEGEN IHNEN ZU FÜSSEN.



STÖCKLI

DER NEUE **SCALE DELTA**

STÖCKLI OUTDOOR SPORTS HEIMBERG
STOCKHORNSTRASSE 11, 3627 HEIMBERG, TEL. 033 437 02 12

ALLE SKI IM VERGLEICH: STÖCKLI.CH/SKI



Aussicht und Genuss...einen Stock höher!

Geniessen:

Alpenglanz-Znacht
Mondschein-Dinner
1. August-Feier
Köstliche Mittagmenüs
Themenabende
Täglich Zmorge / Brunch

Erleben:

Wandern
Fischen
Klettern
Trotti-Biken
Höhlentouren
Bungy Jumping